

Gezeichnet für den Klöppelklub auf www.kloepfelklub.de

“Eis-Küsse” “Ice Kisses”

© Steffi Reinhardt ... 2012 ... www.bobbincat.de

Beim Kongress-Kurs 2012 in Annaberg habe ich in der Gruppe von Anny Noben-Slegers einen ihrer “Ice Stars” geklöppelt. Dort war mir solch eine “Schneeflocke mit Küsschen” erstmals begegnet. Zum Aufbrauchen der Garnreste habe ich einen Ausschnitt aus ihrem “Ice Star“-Entwurf benutzt. Veröffentlichung hier mit Anny’s Genehmigung. (Alle Zeichnungen sind neu erstellt.) Das Mini-Teilchen eignet sich z.B. als Einlage für Schlüsselanhänger

Klöppelbrief für etwa Nähgarn-Stärke.

15 Paar Klöppel.

Beginn an Nadel 1 bis 9, jeweils ein Paar.

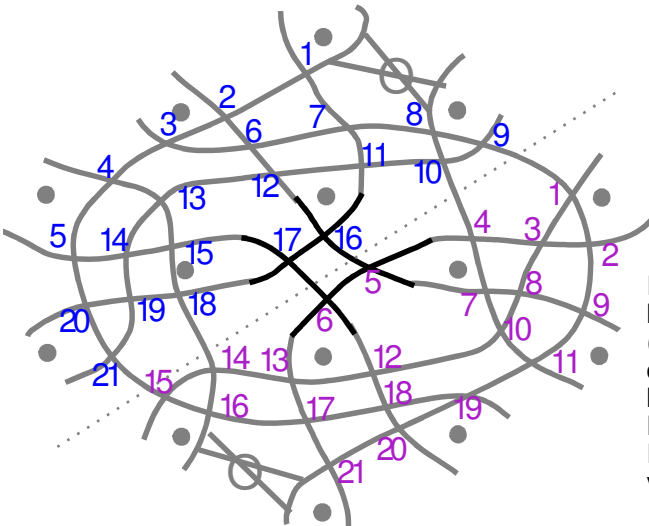
Nach der ersten Schneeflocke plus drei weitere Paare. an Nadel 10 bis 12.

Nach der zweiten Schneeflocke plus drei weitere Paare. Hier könnten auch die drei schon beendeten Paare verwendet werden.

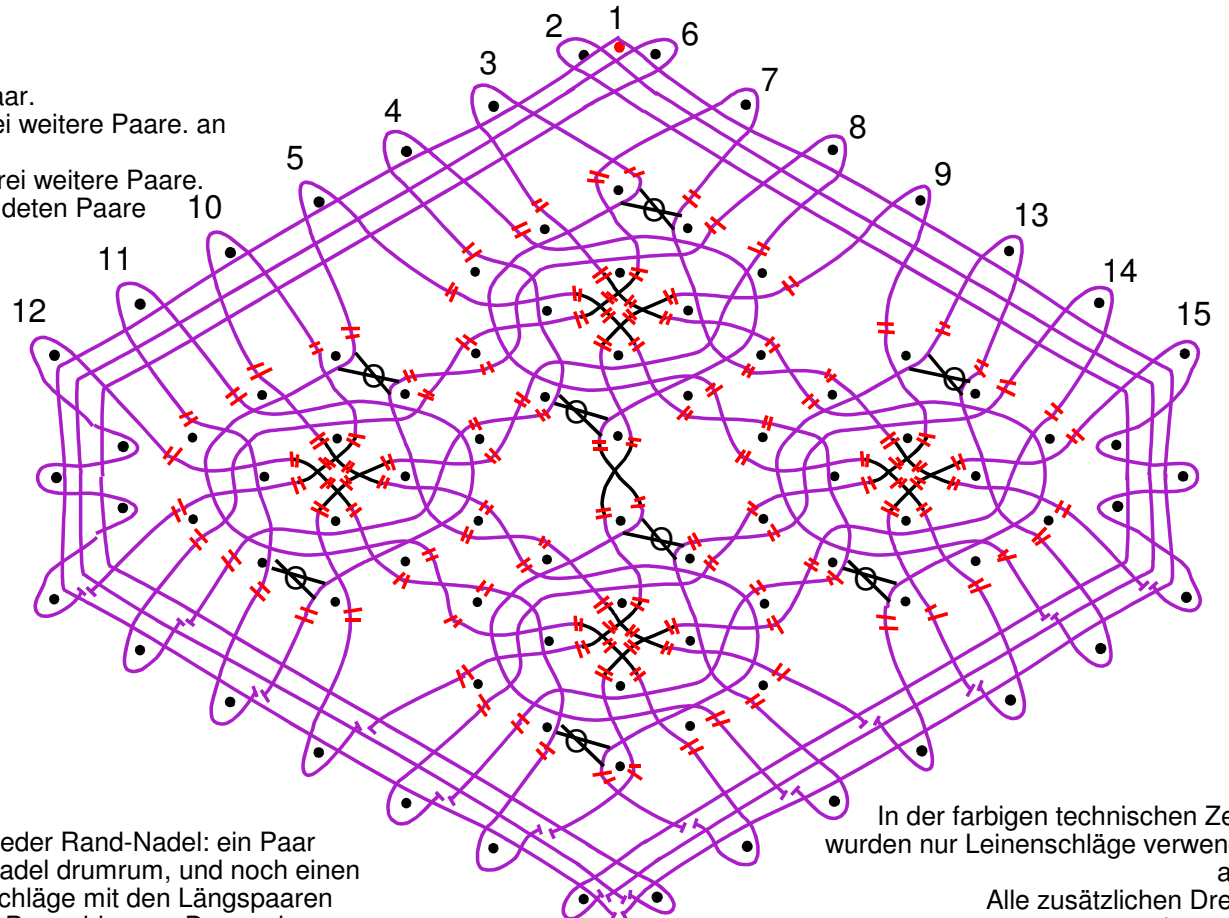
Diese großen Leinenschlag-Schneeflocken bekommen ganz zu Beginn (und ganz zum Schluss) ein “Küsschen”: an den mit ⊗ gekennzeichneten Stellen werden die nebeneinanderliegenden Paare NUR einmal gekreuzt.

“Vergesst das Küsschen nicht!”

Man braucht 42 Schläge für die komplette Schneeflocke, oder 2mal einundzwanzig, wenn man symmetrisch arbeitet. Streng nach Reihenfolge abarbeiten hilft Fehler zu vermeiden.



Ende, analog an jeder Rand-Nadel: ein Paar klöppelt um die Nadel drumrum, und noch einen (bzw 2) weitere Schläge mit den Längspaaren des Randes. Das Paar ablegen. Das andere zu beendende Paar macht nur zwei (bzw 1) Leinenschläge und wird dann abgelegt. Die Fäden der abgelegten Paare untereinander verknoten, nach dem Stärken kurz abschneiden.



In der farbigen technischen Zeichnung wurden nur Leinenschläge verwendet, also alles Lila. Alle zusätzlichen Dreher sind gekennzeichnet.

Es dürfte spannend sein, wie diese “Eis- Küsschen” in Varianten mit Halbschlägen aussehen. Viel Spaß.